

# Kultur und Wein

das beschauliche Magazin

## „Alonso, der Eheschnüffler“ von Kultautor Stefan Vögel



**Vorsicht vor dem  
Xoloitzcuintle! Dieser  
Hund wittert jeden  
Seitensprung!**

Freundschaft zwischen Ehepaaren ließe sich so leicht pflegen, bestünden diese Paare nicht aus Männern und Frauen, bei denen quer über die ehelichen Bande hinweg erotische Funken fliegen. Wer kennt das nicht?! Ein paar Gläschen Sekt, ein feines Essen, zubereitet vom Hausherrn, lockere Gespräche und schon ist's geschehen. Füße finden sich unter dem Tisch, heiße Blicke über der Tafel und das Versprochene wird am nächsten Tag in einer Parkgarage nachgeholt. Der jeweils andere Teil hat den Anstand, nicht dahinter kommen zu wollen, weil keiner dran glauben will, dass ihn der eigene Partner mit dem Freund bzw. der besten Freundin betrügt. Auf dieser allzumenschlichen Situation hat Stefan Vögel eine schwingvolle Komödie aufgebaut. Er braucht dazu nur ein Wohnzimmer, zwei Frauen, zwei Männer und einen Hund. Praktischerweise ist der tierische Mitbewohner im Vorzimmer untergebracht, um von seinem Verbannungsort aus durch Knurren und Bellen sein Missfallen am unmoralischen Treiben im Wohnzimmer auszudrücken.



Die Schaubühne Wien unter ihrem Prinzipal Marcus Strahl hat „Alonso, der Eheschnüffler“ mit der österreichischen Erstaufführung am 11. Februar 2016 im Theater Center Forum erfolgreich auf die Bühne gestellt. Martin Gesslbauer, bekannt für solide Regie- und Bühnenarbeit, hat die amourösen und anderen Verwirrungen von zwei „alten“ Ehepaaren als unterhaltsames Menü serviert, bei dem als Amuse-Gueule appetitanregend geflirtet wird, das Lachen den Hauptgang darstellt und das Dessert einigen Stoff zum Nachdenken liefert.

Es gibt tatsächlich einen Koch. Leo Walk (Alexander T.T. Mueller), der seine Tage mit Hauen und Stechen im Büro verbringt, verwirklicht sich abends mit internationaler Küche und verwöhnt Gattin und Gäste mit ausgefallenen Gerichten.

Home

Die Seite für den Leser

Impressum & Kontakt

Buecher

Bühne

MuseenWien

MuseenNOE

Genuss

Reisen

Weinaktuell

Winzerportraits



» TCF



**„Alonso, der  
Eheschnüffler“ von  
Kultautor Stefan Vögel**

**Vorsicht vor dem  
Xoloitzcuintle! Dieser Hund  
wittert jeden Seitensprung!**



Dabei überhört er geflissentlich die boshaften Bemerkungen des schrecklichen Angebers Dr. Rainer Schultheiss (Martin Oberhauser). Als großer Linguist und auf Steuerzahlers Kosten weitgereister Universitätsprofessor weiß er selbstverständlich alles besser. Das einzige, das ihm zum perfekten Glück fehlt, ist ein Kind. Aber angeblich ist er unfruchtbar. Dessen hübsche Frau Rebecca (Irene Budischowsky) ist sich im Klaren, dass ihr so gescheiter und erfolgreicher Mann Affären hat. Dass er es aber auch mit Trixi treibt, also der Frau von Leo, das ist sogar ihr, der Duldsamen, zuviel. Immerhin hat es Trixi (Angela Schneider) als Vollweib drauf, mit gekonnter Verführungskunst Knistern in ihr etwas eintöniges Leben zu bringen. Der Sohn ist ausgezogen, ihr Mann ist nicht wirklich prickelnd, also braucht sie neben ihrem Verhältnis zusätzlich etwas Zerstreuung. Diese bietet ihr ein Hund, ausgerechnet ein Xoloitzcuintle, ein mexikanischer Nackthund, der offenbar ein eigenes Feeling für moralische Verfehlungen hat und diese so herrlich funktionierende Harmonie aus gutem Essen und anderen Vergnügungen gnadenlos verbellt.



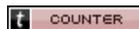
Zu erleben ist Alonso, der Eheschnüffler noch bis 05. März 2016 im Theater Center Forum und geht anschließend auf Gastspielreise nach Niederösterreich und Oberösterreich.

Baden, Theater am Steg, 16. März 2016, 19.30 Uhr, Tel.: 02252/868 00-550,  
Wr. Neudorf, Freizeitzentrum, 18. März 2016, 19.30 Uhr, Tel.: 02236/62 501-40,  
Wels, Stadttheater, 15. März 2016, 19.30 Uhr, Tel.: 07242/235 70 40  
Steyr, Stadttheater, 17. März 2016, 19.30 Uhr, Tel.: 07252/575-800, Ö-Ticket

# Schaubühne Wien

[zurück zur Titelseite](#)  
[zur Seite Bühne](#)

Statistik



[powered by Beepworld](#)

Kulturundwein